



Pressemitteilung

Zusammenlegung der Arbeitskreise Attraktiver Nahverkehr und Schienenverkehr

München, 13.03.2025:

Der Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr (AAN) und Arbeitskreis Schienenverkehr (AKS) des Münchner Forums beschäftigen sich mit dem Nahverkehr in der Region München – der AAN hat seinen Schwerpunkt mehr auf den städtischen Verkehrsmitteln (U-Bahn, Tram, Bus), während der AKS sich in den letzten Jahren vor allem mit der S-Bahn und dem Bahnknoten München beschäftigt hat. Daraus ergeben sich natürlich viele thematische Berührungspunkte. Zur Optimierung der inhaltlichen Arbeit und zur besseren Nutzung gemeinsamer Ressourcen ist es daher nur folgerichtig, die beiden Arbeitskreise nun zu verschmelzen.

Die Zusammenführung erfolgte bereits zum Jahreswechsel und soll Synergien bei der Arbeit an den wichtigen Themen der Mobilitätswende schaffen.

Die Entscheidung zur Verschmelzung der beiden Arbeitskreise wurde nach intensiven Gesprächen mit den jeweiligen Aktiven getroffen. Ziel ist es, die Fachkompetenzen für eine zukunftsfähige Mobilität in München zu bündeln. Dadurch können gemeinsame Projekte und Initiativen gezielter vorangetrieben werden.

Unter Beibehaltung des etablierten Namens ‚Arbeitskreis Attraktiver Nahverkehr‘ (AAN) und der kompetenten Leitung von Berthold Maier und Matthias Hintzen hat bereits ein gemeinsames Auftakttreffen erfolgreich stattgefunden. Wir danken dem alten Arbeitskreisteam Dr. Ing. Wolfgang Beyer und Prof. Wolfgang Hesse.

Pressekontakt – bei Fragen oder um fachliche Ansprechpersonen zu kontaktieren:

Caroline Klotz
Geschäftsführerin
Geschäftsstelle des Münchner Forum e.V.
Tel. 089 - 28 20 76
info@muenchner-forum.de, www.muenchner-forum.de

Das Münchner Forum - Diskussionsforum für Entwicklungsfragen e.V.

*Seit über 50 Jahren beteiligt sich das Münchner Forum als zivilgesellschaftliche Diskussionsplattform an der Stadtplanung und Stadtentwicklung. Gemeinsam mit interessierten Personen aus der Stadtgesellschaft, mit Fachleuten und Politiker*innen werden u.a. Fragen des Zusammenlebens, der Zukunft von Verkehr sowie der Gestaltung des öffentlichen Raums diskutiert und Ergebnisse in die Stadtgesellschaft sowie städtischen Entscheidungsprozesse eingebracht.*